

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Bauknecht, Beyerunge, Ehnes,
Dr. Frey, Klinker, Krug, Dr. Reinhard, Dr. Ritgen,
Stoß und Genossen**

**betr. von Italien in jüngster Zeit getroffene veteri-
närpolizeiliche Maßnahmen**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist der Bundesregierung bekannt, daß die italienische Regierung offensichtlich veterinärrechtliche Vorschriften benutzt, um den innergemeinwirtschaftlichen Handel auf dem Vieh- und Fleischsektor zu stören bzw. zu behindern?
2. Ist auch die Bundesregierung der Auffassung, daß ein derartiges Vorgehen der italienischen Regierung gegen den Geist und die Bestimmungen des Gemeinsamen Marktes verstößt?
3. Was hat die Bundesregierung unternommen bzw. was gedenkt sie zu tun, um solche durch die Maßnahmen der italienischen Regierung hervorgerufenen Hemmnisse im innergemeinschaftlichen Handel zu verhindern oder für die Zukunft unmöglich zu machen?

Bonn, den 29. Juni 1967

Bauknecht	Glüsing (Dithmarschen)
Beyerunge	Hilbert
Ehnes	Hörnemann (Gescher)
Dr. Frey	Horstmeier
Klinker	Dr. von Nordenskjöld
Krug	Dr. Preiß
Dr. Reinhard	Rawe
Ritgen	Dr. Ritz
Stoß	Schröder (Sellstedt)
Berberich	Tobaben
Brese	Unertl
Erpenbeck	Varelmann
Fritz (Welzheim)	Dr. Freiherr von Vittinghoff-Schell